

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 162.

Montag den 11. Juni.

1855.

### Universität.

Das Personalverzeichnis für das Sommersemester 1855 giebt folgende Hauptübersicht:

Bestand des vorigen Semesters:			
im Ganzen 813, nämlich 569 Inländer und 244 Ausländer.			
Vom 30. November 1854 bis 31. Mai 1855 gingen ab:			
im Ganzen 161, nämlich 80 Inländer und 81 Ausländer.			
Es verblieben also:			
im Ganzen 652, nämlich 489 Inländer und 163 Ausländer.			
Neu inscribirt wurden:			
im Ganzen 156, nämlich 99 Inländer und 57 Ausländer.			
Bestand: 808, nämlich 588 Inländer und 220 Ausländer.			
Von diesen studiren:			
Theologie	179,	nämlich 121 Inländer und 58 Ausländer.	
(darunter 31 Theol. u. Philol.)			
Jurisprudenz	334,	= 260 = = 74 =	
(darunter 47 Jur. u. Camer.)			
Medicin	162,	= 121 = = 41 =	
Chirurgie	22,	= 12 = = 10 =	
Pharmacie	21,	= 16 = = 5 =	
Naturwissenschaft			
(Chemie und Physik)	27,	= 17 = = 10 =	
Philosophie	12,	= 8 = = 4 =	
Pädagogik	4,	= 2 = = 2 =	
Philologie	18,	= 11 = = 7 =	
Mathematik	17,	= 12 = = 5 =	
Cameralia	12,	= 8 = = 4 =	

In Summa 808, nämlich 588 Inländer u. 220 Ausländer.

### Wunsch.

Nachdem vor dem Windmühlenthore so ziemlich eine neue Stadt entstanden ist, rechtfertigt sich der Wunsch, daß der Feld- oder Nachbarweg, welcher vom Windmühlenthore nach dem Thonberge führt, als ein eigentlicher Communicationsweg der Stadt mit dem Thonberge und mit Stötteritz u. angesehen und darum so weit in den Stand gesetzt werde, daß er, was jetzt nicht möglich, auch nach einem Regentage passirt werden kann. Dieser Wunsch ist um so billiger, als der nöthige Aufwand nicht groß sein kann, und von den Bewohnern jenes Stadttheils nicht füglich verlangt werden darf, daß sie, wollen sie beim Thonberge auf die Grimmasche Straße gelangen, erst den weiten Umweg durch die Stadt zum Johannisthore hinaus machen sollen.

Wie und ob die neue Stadtplanung den fraglichen Weg durchschneiden wird, weiß ich nicht; aber das weiß ich, daß es das Bedürfnis jenes Stadttheils und der von Stötteritz u. dahin Einpassirenden erfordert, selbst für den Fall, daß eine solche Durchschneidung stattfinden sollte, an der betreffenden Stelle ein Thor herstellen zu lassen. Möchte dieser Wunsch an betreffender Stelle geneigte Berücksichtigung finden.

### Das Ausweichen auf der Straße.

In Kopenhagen giebt es ein altes Gesetz, wonach Jedermann auf der Straße rechts auszuweichen hat, wie dies für Wagen und Reiter auch hier gebräuchlich ist, und wodurch Jeder das Recht erhält (in S. Trottoirrecht genannt), geradsaus zu gehen, ohne auszuweichen, wenn er an der Kante des Trottoirs geht, so

daß er die Gasse zur rechten Hand hat. Alle, welche ihm entgegen kommen, müssen dann rechts ausweichen.

Es ist dies so einfach, daß Viele auch hier dies schon thun; indessen dürfte es gut sein, auf diesen zweckmäßigen Gebrauch in diesem Blatte aufmerksam zu machen, damit das so unangenehme Gegeneinanderlaufen immer mehr vermieden wird.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 3. bis 9. Juni 1855.

Tag u. Stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
3. 7	27. 7,9	+ 15,5	1,2	59,3	NW	neblig.
8	7,3	+ 20,0	2,6	51,0	N	gewölkt. *)
10	8,6	+ 13,0	1,4	59,0	SW	gestirnt.
4. 8	9,5	+ 14,8	2,1	57,0	W	leicht gewölkt.
9	9,7	+ 18,4	3,5	48,0	W	Sonnenscheine, windig.
10	10,6	+ 13,4	1,8	54,0	WNW	gestirnt.
5. 8	10,9	+ 16,1	2,5	53,3	NO	Sonnenschein.
9	10,1	+ 20,3	5,0	45,0	NO	Sonnenschein, luftig.
10	10,1	+ 15,3	2,0	51,7	NO	gestirnt.
6. 8	10,2	+ 17,9	3,1	51,9	ONO	Sonnenschein, luftig.
9	9,7	+ 21,6	6,6	43,5	0	Sonnenschein, windig.
10	9,5	+ 15,6	1,8	51,0	0	gestirnt.
7. 8	9,3	+ 16,8	2,6	52,0	ONO	Sonnenschein.
9	9,1	+ 22,0	7,4	43,8	ONO	Sonnenschein, luftig.
10	9,3	+ 16,1	2,8	49,2	OSO	gestirnt.
8. 8	9,3	+ 18,0	3,1	50,5	0	Sonnenschein.
9	8,8	+ 23,0	6,2	46,0	0	Sonnenschein.
10	9,0	+ 17,5	2,6	51,5	ONO	gestirnt.
9. 8	9,8	+ 16,5	1,3	53,5	NW	Sonnenschein.
9	10,5	+ 18,8	2,6	51,0	WNW	gewölkt, luftig.
10	11,2	+ 15,4	1,2	55,0	WNW	einzelne Sterne.

\*) Zwischen 4 und 5 Uhr starkes Gewitter aus SSW mit Sturm und Regen.

### Tageskalender.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Montag den 11. Juni: Ein Fuchs, oder so fängt man Raben. Poffe mit Gesang in 3 Acten von Carl Fuin (Guigno). Musik von Kapellmeister C. Binder. Anfang 7 Uhr.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei in Wagenclasse I. erhöhtem, in Wagenclasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.);



- 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin;  
 2) Morgs 6 U., mit Ueberrachten in Prag; 3) Vorm. 10 U., mit Ueberrachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 $\frac{1}{2}$  U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. Schnellzug ohne Unterbrechung, bei bis Halle in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise; 2) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 $\frac{1}{4}$  U. Gilzug, nur in Wagenklasse I. und II.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds 6 $\frac{1}{2}$  U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 4 $\frac{1}{4}$  U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1 $\frac{1}{2}$  Stunde Raht, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7 $\frac{1}{4}$  U., Gilzug, aber nur in Wagenklasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vorm. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. Personenz., (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. Personenzug bis Hof, und, nach 3 $\frac{1}{4}$  Stunden Raht daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.), bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise, ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 $\frac{1}{2}$  U. Güter- und Personenzug, bloß nach Magdeburg; 4) Mitts 12 U., (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M.) mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberg; 5) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 $\frac{1}{2}$  U. (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), mit Ueberrachten in Magdeburg; 7) Abds 6 $\frac{1}{2}$  U., Güter- und Personenzug, mit Ueberrachten in Cöthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonny, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. U. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Sehwerkzeuge um billige Preise.

J. Reichel's Bandagen-Magazin Markt, Königsh 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.

M. Müller, Sporermeister, Klosterstraße Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Trensen, Stiegbügel in Stahl u. Neusilber.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst E. Seilmann im großen Reiter, Peterstraße.

Einkauf zu hohen Preisen von Pretiosen, Uhren, Ketten, Bindungsstücken u. Leibhauscheinen. C. Unglbauer, Gerberstr. 50.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

Hermann Friedel erteilt fortwährend und zu jeder beliebigen Zeit Tanzunterricht. Wohnung Johannisgasse Nr. 10; Unterrichtslocal Markt Nr. 17 (Königs-Saal).

## Holz-Auction.

Auf Ehrenberger Revier hiesiger Amtswaldung und zwar im sogenannten Kanisch, Abtheilung 11, 13, 14 und 15 und resp. im Grienig, Abtheilung 7, sollen

Mittwoch den 13. Juni a. e.

von früh 1 $\frac{1}{2}$  Uhr an

gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen folgende Holzstücke, nämlich:

- 140 eichene, rüsterne und pappelne Nutzstücke,
- 4 eichene Nutzklästern,
- 117 $\frac{1}{2}$  eichene, rüsterne, erlene und pappelne Brennholzklästern,
- 20 bergleichen Klöppelklästern

und 5 $\frac{1}{4}$  eichene Zadenklästern

an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Versammlungsort ist auf dem Holzschlage im Kanisch an der großen Linie, unweit Einerts Wiesen.

Königl. Forstamt Leipzig, am 26. Mai 1855.  
 Halfter.

## Uhren-Auction.

Vier und vierzig Stück neue Stuhuhren, mit und ohne Schlagwerk, in verschiedenen Größen, ingleichen ein und zwanzig Stück neue goldene und drei und dreißig Stück silberne Taschenuhren, sämtlich justirt, sollen

Donnerstag den 14. Juni d. J. und folgende Tage Vormittags von 10 Uhr an in der Grawert'schen Uhrenhandlung alhier — große Tuchhalle auf der Hainstraße — notariell versteigert werden.

Dr. Eduard Friederici sen.,  
 als Altersvormund der Geschwister Grawert.

## Bücherauction.

Versteigerung der Bibliotheken der Herren App.-R. Dr. Höpfer in Dresden und Geh. Just.-R. Müller in Naumburg, der Musikallensammlung des Herrn Mus.-Dir. Anacker in Freiberg etc. von heute früh 9 Uhr an Poststrasse Nr. 1B (Volkmar's Hof).

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Kurz- und andere Waaren kommen unter Nr. 489—537 in der Gewandhaus-Auction.

## Tanz-Unterricht.

Dienstag den 12. Juni a. e. beginnt mein Sommer-Cursus (Dauer 3 Monate). — Anmeldungen nehme ich entgegen in meinem Unterrichtslocale, Markt Nr. 17 (Königs-Saal) täglich von 12 bis 2 Uhr; außer diesen Stunden in meiner Wohnung, Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage.

Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Der Sommer-Cursus ermäßigtes Honorar.

## Grabplatten

von Marmor und Sandstein, so wie alle anderen in diesem Fach einschlagenden Arbeiten verfertigt und erneuert billigt

Franz Scheffler, Steinhauermeister,  
 Gerichtsweg Nr. 4.

Fliegenwasser von F. A. Babbi  
 empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.

Kiefernadel-Extract, -Spiritus,  
 -Oel und -Seife

aus der Waldwollwaaren-Fabrik zu Bad Egersburg am Thüringer Walde empfiehlt Theodor Koch, Halle'sche Straße Nr. 12.



# Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

## Rechnungs-Abschluß von 1854.

Grundcapital . . . . .  
 Prämien- und Zinsen = Einnahme für 1854 (excl. der Prämien für spätere Jahre) . . . . .  
 Prämien = Reserven . . . . .

℔ 3,000,000. —  
 = 1,458,275. 19.  
 = 2,191,114. 19.  
 ℔ 6,649,390. 8.  
 = 716,147,930. —

Versicherungen in Kraft während des Jahres 1854  
 Leipzig, den 1. Juni 1855.

Die Haupt-Agentur Leipzig.  
 Louis Zschinshky.



## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

### Tägliche Dampfschiffahrts-Verbindungen zwischen Dresden, Meissen und Riesa.



Um den vielseitig ausgesprochenen Wünschen zu entsprechen, so wie dem immer lebhafter werdenden Verkehre zwischen Riesa und Dresden auch die Wasserstraße dienstbar zu machen, ist außer der schon bestehenden noch eine neue tägliche Fahrt eingerichtet worden, welche zum Zweck hat, auch die Mittagszüge von und nach Chemnitz und Leipzig benutzen zu können.

**Von Montag den 11. Juni an beginnt daher folgender regelmäßige Dienst:**

**Von Dresden** täglich früh 7 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Meissen und Riesa, zum Anschluß an die Mittags von Riesa abgehenden Dampfwagenzüge 11 $\frac{3}{4}$  Uhr nach Leipzig und 12 $\frac{1}{4}$  Uhr nach Chemnitz.

**Von Dresden** täglich Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Meissen und Riesa, ebenfalls zum Anschluß an die Abendzüge der Bahn.

**Von Riesa** täglich Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft der früh 5 Uhr von Chemnitz und früh 6 Uhr von Leipzig abgehenden Züge) nach Meissen und Dresden.

**Von Riesa** täglich Mittags 12 Uhr (nach Ankunft der Vormittags 9 Uhr von Chemnitz und Vormittags 10 Uhr von Leipzig abgehenden Züge) nach Meissen und Dresden.

Fahrtpreise von Dresden nach Riesa oder umgekehrt I. Platz 15  $\frac{1}{2}$  Ngr., II. Platz 10  $\frac{1}{2}$  Ngr.; Doppel-Billets, für Hin- und Rückfahrt gültig, ohne an einen Tag oder an eine Fahrt gebunden zu sein, I. Platz 20  $\frac{1}{2}$  Ngr., II. Platz 15  $\frac{1}{2}$  Ngr. Es wird durch diese Einrichtung den Reisenden möglich, auf bequeme Weise vom Dampfschiff aus die reizenden Elbufer unterhalb Dresden zu genießen, während auf dem Schiffe für billige und gute Bewirtung Sorge getragen ist.

**Vom 8. Juni o. an Dienst zwischen Dresden — Riesa — Torgau:**

Jeden Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr von Dresden (von Riesa gegen 5 $\frac{3}{4}$  Uhr) bis Torgau.

Jeden Sonnabend, Sonntag, Montag u. Dienstag früh 3 Uhr von Torgau nach Riesa u. Dresden.  
 Die Direction.

**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5  $\frac{1}{2}$  Ngr. 1900 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Seite 5 A. Volkmar's Hof (neben der Post).

Mit Loosen zur ersten Classe 48ster Lotterie, Ziehung  
 Montag den 25. Juni, empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

**Loose 1. Classe 48. Lotterie,**  
 Ganze, Halbe, Viertel und Achtel, so wie  
**Compagnie-Scheine**

von 25 Viertel-Loosen mit 1 Thlr. 10 Ngr. Einzahlung pro Classe,  
 von 25 Achtel-Loosen mit 20 Ngr. Einzahlung pro Classe,

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

empfehl

**(1 Carton) Echt englisches Haarfärbungsmittel (1 Carton)**  
 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. 15  $\frac{1}{2}$  Ngr. 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. 15  $\frac{1}{2}$  Ngr.

von J. F. SHAYLER in London,  
 mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstreitig das Vorzüglichste, indem man nicht nur hiermit jedes Haar ohne Nachtheil echt färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und ausdauernd erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages garantirt wird.  
 Preis pr. Carton in jeder Farbe 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. 15  $\frac{1}{2}$  Ngr. Preuß. Court. im alleinigen Hauptdepot bei Herrn Theodor Pätzmann in Leipzig, Petersstraße Nr. 45.

**Tapeten, Rouleaux und Teppiche**  
 in großer Auswahl empfehlen

Petersstrasse Nr. 35,  
 drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

**Meubles: Damaste,** im Preise von 3 $\frac{1}{2}$  bis 11 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pr. Elle, sind in großer Auswahl auf Lager bei  
 W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.



**Carrierte halbwollene Kleiderstoffe, gute Qualität,**  
die Elle 4 und 4 1/2  $\mathcal{R}$ , so wie geringere zu 3 1/2  $\mathcal{R}$ , empfiehlt als preiswürdig  
**Ferd. Blauhuth, Hainstraße, Barthels Hof.**

**Radicaler Wanzentinctur** zum Weissen der Zimmer in den Kalk à  $\mathcal{R}$ . 10  $\mathcal{R}$ , desgl. zum Ausstreichen der Bettstellen à  $\mathcal{F}$ . 2 1/2—5  $\mathcal{R}$ , von überraschender Wirkung; **Mottentinctur** feinst u. wirksamster Qualität für Reubles so wie zum Aufbewahren von Pelzwerk u. wollenen Sachen à  $\mathcal{F}$ . 2 1/2—5  $\mathcal{R}$ ; desgl. starkwirkendes **Insectenpulver** à  $\mathcal{F}$ . 1, 2 u. 2 1/2  $\mathcal{R}$ ; **Fliegenwasser** à  $\mathcal{F}$ . 2  $\mathcal{R}$ ; **Fliegenpapier** à Bog. 1  $\mathcal{R}$ ; **Mäuse- u. Rattenvertilgungsmittel** à 2 1/2—5  $\mathcal{R}$  nur allein echt zu haben bei **F. S. Müller, kl. Burggasse 6, 1. Et.**, an der Zeiger Straße.

Der berühmte  
**Wiener Zahnkitt**  
vom Edlen von Würth ist wieder angekommen und zu haben bei  
**Gebr. Tecklenburg.**

### Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Sommermäntelchen, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken der neuesten Façons sehr billig bei **C. Egeling, 2te Etage. Saubere und reelle Schneiderarbeit.**

### Bolzenbüchsen

bester Qualität, auch zu Kugeln eingerichtet,

### Gartenflinten

zum Schiessen ohne Pulver mit Kugeln und Schrot empfiehlt  
**Friedr. Heinr. Meissner jun., Thomagässchen 5.**

Abgepaßte **Jaconas-** und **Mousseline-Kanten-** Roben à 2 1/2 Thlr. und 3 Thlr.; echtfarbig bedruckte 3/4 **Jaconas**, die Elle 2 1/2 Ngr., 3 Ngr. und 4 Ngr.; echtfarbig bedruckte 3/4 **Kattune** in sehr hübschen Mustern die Elle 3 1/2 Ngr.; naturel bastseidene Roben à 5 Thlr. und 5 1/2 Thlr. empfiehlt

**Gustav Markendorf,**  
vormals J. H. Meyer,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Fenstergaze,

3/8, 1/2, 3/4 und 1/2 breit, in weiß, grün und gemustert, empfiehlt  
**Friedrich Schröter,**  
Petersstraße Nr. 42.

**G. B. Heisliger Mauricianum.** **Echte Pariser Herrenhüte**  
feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

### Teppiche und Reublesplüsch,

Tischdecken, Bade- und Reisedecken,  
gemalte Fenster-Mouleaux,  
Reisesäcke und Damentaschen

empfehlen das Teppichlager von  
**Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.**



### Für Raucher und Schnupfer

empfehlen **Cigarrenetuis** in grosser Auswahl; **Cigarrenspitzen** und **Pfeifchen**; **Cigarrenhalter**; (**Pipes Belges**) belgische Thonpfeifen; **Feuerzeuge** aller Art; **Luntten**; **Cigarrenmesser**; **Cigarren-** u. **Tabaks-Büchsen** u. **Töpfe**; **Tabatieren** in Horn, Buchsbaum, Schildkrot, Ellenbein, f. Holz etc.; **Wachstreichlichter** u. s. w.

**G. B. Heisliger im Mauricianum.**

### Gummi-Schweissblätter

der größeren Sorte, à Paar 4 Ngr.,

### Gummi-Beinkleider-Stege

à Paar 3 Ngr.

erhalten wieder

**Gebr. Tecklenburg.**

**Das Neueste in echten Pariser Herrenfilzhüten** niedriger Façon empfing und empfiehlt billigst  
**Quirin Anton Fischer jun., Hainstr. Nr. 7 im Stern.**

### Ausrangirte lackirte Waaren

zu herabgesetzten Preisen, bestehend aus

### 250 Stück Brodkörbchen

von 2 1/2, 3, 4, 5, 6  $\mathcal{R}$  an u.

### 300 Stück Kaffeebreter

von 2 1/2  $\mathcal{R}$  an bis zu den größten Sorten, unter welchen sich viele in blau befinden und größtentheils ganz unbedeutende, oft nicht bemerkbare Fehler haben.

Ferner **Leuchter**, **Spucknapfe**, **Aschen-** und **Fidibusbecher**, **Schreibzeuge** u. c., welche ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen, verkauft werden.

**G. F. Märklin.**

Für die Herren **Communalgardisten** empfiehlt **Salzbinden**, **Armbinden** u. **Handschuhe** billigst

### Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

### Schwarzwollenen Tüll,

so wie in Seide und Baumwolle, zu Mantillen passend, empfehlen sehr billig

**J. S. Leichsenring & Kayser,**  
Grimma'sche Straße Nr. 10.

### Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim im Teppich-Lager von

**Philipp Batz,**

Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

### Für Kinder

empfehlen eine große Menge niedlicher, nützlicher und billiger Gegenstände, die sich vorzüglich zu Geschenken eignen,

**F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.**



### Waschseifen

in 20 diversen Sorten, der von 5  $\mathcal{R}$  an (bis

zu 11  $\mathcal{R}$  herab nach dem Centnerpreis), **parf. Toiletten-Seifen** das  $\mathcal{R}$  von 3  $\mathcal{R}$  bis 12  $\mathcal{R}$  (gepreßt und in Stangen: **Cocos-**, **Bimstein-**, **Mosaik-**, **Windsor-** und feinste **Mandelseife**), **baierische Talglichter** der  $\mathcal{E}$ . 24  $\mathcal{R}$ , russische 23  $\mathcal{R}$ , **Stearinkerzen** der Pack 8 1/2, 9 und 10  $\mathcal{R}$ , empfehlen

### Lucke & Co.

**Eine Partie Drahtnägeln,**

runde, gewundene und vierkantige, von 3/8 Zoll bis 4 Zoll lang, empfiehlt in Packeten von 500 Stück zu sehr niedrigen Preisen

**G. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.**

### Mühlener Kauf.

Ein **Wassermühlchen** mit 9 Ellen Gefälle, 1 Mahl-, 1 **Deilmühl-**gang, ziemlich aushaltender Kraft, guten Gebäuden, 5 1/2  $\mathcal{A}$  cern gutem **Deconomieland**, auch **Inventar**, ist binnen hier und **Johannis d. J.** mit 1/3 Anzahlung zu verkaufen; das andere **Capital** kann gegen 4 Proc. Zinsen mehrere Jahre darauf stehen bleiben. **Neelle** **Unterhändler** und **Käufer** werden bei **Herrn Dehmichen senior** in **Wagelwitz** bei **Muschken** und **Mühlbesitzer Engel-**mann in **Eula** bei **Borna** Näheres erfahren.

### Nr. 12 Neufirchhof Nr. 13,

1. Etage rechts,

sollen verschiedene **Mahagont-Reubles** billig verkauft werden.



## Himbeer-Limonaden-Essenz,

stark, süß und fruchtreich, in Flaschen und Gebinden, empfiehlt

Bernhard Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Zu verkaufen ist

- 1) ein Haus in der Querstraße hier für 11,000 Thlr.,
- 2) ein Haus im Brühl hier für 18,000 Thlr.,
- 3) ein Haus in der Ritterstraße hier für 9000 Thlr. und
- 4) ein Haus mit großem Garten, 1/2 Stunde von Leipzig, für 5000 Thlr.

durch Adv. Dr. Andrißschky, Reichstraße Nr. 44.

Noch sind mehrere Meubles billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 40, letzter Hof 1. Etage quervor.

Zu verkaufen sind Mahagoni-Meubles billig Weststraße 1656, 3 Tr. rechts, Lannerts Haus.

Zu verkaufen sind ein runder Tisch und ein Kinder-Sopha Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein großer Pfeiler-Spiegel, 4 3/4 Ellen hoch, 1 1/4 Elle breit, Brühl Nr. 24.

## Erzgebirgische Breter

lagern zum Verkauf bei

Gottlob Müller, Gerberstraße, goldne Sonne.

Würfelkoble à Scheffel 11 Ngr.,  
Steinkoblenziegel à 100 Stck. 9 Ngr. frei ins Haus empfiehlt als ein schönes und billiges Brennmaterial

A. Saring, hohe Straße Nr. 2a.

Bestellungen werden angenommen Salzgäßchen bei Hrn. Drechslermeister Baudius.

Alle Sorten Mauer- und Dachsteine, Gips, Kalk, Oelfarben sind in jeder beliebigen Quantität zu haben kleine Windmühlengasse Nr. 13.  
S. Kühn.

## Londres- und Fiadora-

Olgarren, 1000 Stück 12 s, 25 Stück 10 s, empfehlen  
G. C. Marx & Co., Nr. 89 am Brühl.

## Gerbstaedter Zwieback

für Kinder empfiehlt die Conditorei von G. Rinck in Halle a/S., Leipziger Thor. Aufträge zu Versendungen werden freundlichst angenommen und schnell ausgeführt.

## Apfelsinen

in schöner großer Frucht, so wie franz. Brünellen, franz. Katharinen- und böhmische Pfäumen bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

## Schmelz- und Salzbutte,

neue Waare, in Kübeln und ausgewogen bei  
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

## Neue Matjes-Häringe

empfehlen Carl Schöberg, Glockenstraße Nr. 7.

## Neue Matjes-Häringe,

sehr zart und fett, empfiehlt in Schocken u. im Einzelnen billigt  
Hermann Hoffmann,  
Dresdner Straße Nr. 60.

Saure Gurken und Pfeffergurken sind während der Markttag der alten Waage geradeüber zu haben.

Mehrere Fuder Winkelmüller Torfasche sind unentgeltlich abzuholen bei Adolph Schröter, Markt Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte, 6 1/2 a 3/4 Octave, in Jaccaranda oder Mahagoni, Petersstraße Nr. 12 parterre.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte lederne Mannshandschuhe, nicht zerrissen, in der kl. Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

900 Thlr. werden zu 5% Zinsen auf Hypothek gesucht.  
Adv. Dr. Andrißschky, Reichstraße Nr. 44.

Weißnäherinnen, welche im Oberhemdenfertigen geübt werden, finden in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung.

F. J. Bucherer, Hainstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein Mädchen zum Oberhemdennähen Friedrichstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Markt Nr. 3, Mittelgeb. 2 Tr.

Gesucht wird ein ehrliches und anständiges Mädchen zur Aufwartung in den Frühstunden hohe Straße Nr. 18 links 1 Tr.

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und sofort oder bald antreten kann, mag sich melden  
Brühl Nr. 11, 4te Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Kochen erfahrener und körperlich nicht schwächliches Dienstmädchen wird den 15. d. M. zum Antritt gesucht Markt Nr. 5, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen kann eine Aufwartung finden Raundörfchen Nr. 17, 1 Treppe hoch im Vordergebäude.

Eine einzelne Frau von Stande sucht ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und im Nähen erfahren ist. Näheres zu erfahren Plauenscher Platz Nr. 1/441, erste Etage.

Ein junger Commis, in der Buchführung bewandert, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli oder August einen Lagerposten oder eine Stelle in einem lebhaften Detail-Geschäft.

Gütige Offerten beliebe man gefälligst unter der Chiffre C. P. # 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, 17 Jahre alt, der schon hier gedient hat, sucht so bald als möglich einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer.

Zu erfragen Brühl Nr. 49 parterre.

Une bonne française, parlant bien sa langue et munie de bons certificats, cherche à se placer pour le 1. Juillet ou 1. Août. Les meilleurs témoignages seront donnés à son égard par la famille au service de laquelle elle est actuellement. S'adresser pour de plus amples renseignements au bureau de cette feuille sous les initiales A. B.

Eine Witfrau, die im Weißnähen, Ausbessern und Platten gut bewandert ist, sucht in Familien, so wie im Hause Beschäftigung. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Stubenmädchen, welches von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, ganz ehrlich und sitzlich ist und nähen und platten kann, sucht zum 1. Juli oder 1. August einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Auskunft ertheilt der Hausmann Schmidt, Katharinenstr. 28, 4. Et.

Ein junges anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anständiges Unterkommen, sei es bei einzelnen Leuten zur Hausarbeit oder als Stubenmädchen.

Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 4.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Juli Dienst für Alles.

Werthe Adressen beliebe man niederzulegen unter der Chiffre A. O. in Auerbachs Hofe im Wurstgewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier und nicht zu jung, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht bis zum 15. d. Mts. ein Unterkommen nur für Kinder.

Näheres zu erfragen große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft als Jungemagd dient, nähen, platten und zeichnen kann und gute Atteste hat, wünscht eine ähnliche Stelle zum 1. Juli oder 1. Aug. bei einer anständigen Herrschaft. Adressen abzugeben Ritterstr. 35, 2 Tr.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Zu erfragen im halben Mond bei M. Körtter.

Ein Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren, sucht einen Dienst zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen Bosenstraße Nr. 3, 3 Treppen, bei ihrer jetzigen Herrschaft.



Eine Köchin sucht Verhältnisse halber sofort oder zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Zeiger Straße Nr. 25 im Gewölbe.

Eine gute Amme sucht bald einen Dienst. Näheres Erdmannsstraße Nr. 9, 2. Etage.

Ein solides ordentliches Mädchen sucht bei einer alleinstehenden Witwe eine Schlafstelle oder ein kleines Stübchen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 46 im Hofe rechts parterre.

**Vermietung.** Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage ist von jetzt oder 1. Juli an eine meublirte Stube nebst Schlafkammer mit schöner Aussicht und Hauschlüssel an einen oder zwei Herren von der Handlung zu vermieten.

**Zu vermieten** sind von 1. Michaelismesse ab in Nr. 14 der Reichsstraße ein Verkauflocal im Hofe und zwei Hausstände.

Näheres beim Hausmann daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** ist nächste Johannis ein Gewölbe mit Schreibstube und Kammer außer den Messen, kann auch sogleich bezogen werden. Näheres Halle'sches Gässchen Nr. 13, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind zu Johannis, bez. Michaelis, 2 mittlere Familienwohnungen lange Straße 15. Näheres beim Hausmann.

An anständige Leute ohne Kinder kann unter Umständen sofort ein kleines, höchst freundliches Logis zu 46 Thlr. auf der Tauchaer Straße weiter vergeben werden und erfährt man Näheres Hainstraße Nr. 5 bei Herrn Dr. Hochmuth.

#### Weststraße Nr. 1679

(Dr. Heine's langes Gebäude) 2 Treppen links ist eine anständig meublirte Stube nebst Alkoven, nach Morgen zu gelegen, mit prächtiger Aussicht, zu vermieten.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundliche gut meublirte Stube an einen soliden Herrn Mühlgasse Nr. 1, 1. Et. rechts.

Eine fein meublirte Stube ist an eine solide Dame oder Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Stube und Kammer im Hofe 3 Treppen ist sogleich oder zu Johannis zu vermieten Thomaskgässchen Nr. 10.

Zwei gut meublirte Zimmer mit Schlafzimmer und schöner Aussicht nach der Promenade sind sofort an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Klosterstraße Nr. 15 beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle für einen oder zwei Herren, mit separatem Eingang, Petersstraße Nr. 4, im 2. Hof 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sogleich eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer Raundörfchen Nr. 9, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juli ein freundliches meublirtes Zimmer mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Eine freundliche meublirte Stube, nach der Promenade, ist an einen Herrn zu vermieten Neukirchhof Nr. 27, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst hellem Schlafzimmer, Morgenseite, Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind an Herren gut meubl. Stuben mit oder ohne Kammer, Aussicht nach der Promenade. Näheres Thomaskg. 6, 3. Et.

**Zu vermieten** ist den 15. d. M. eine freundliche meublirte Stube mit separ. Eingang vorn heraus an 2 Herren Thomaskirchhof 13, 3 Tr.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle Gartenstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Offen sind für Herren zwei freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 32 vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, vorn heraus, mit Kost, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang an einen soliden Herrn Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

**Grohmanns Salon,** Petersschiesgraben.  Heute Montag **erstes Familien-Kränzchen.**

Indem ich hierzu freundlichst und ergebenst einlade, werde ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten.

### Bergers Restauration in Lindenau.

Heute Montag Concert. Anfang 6 Uhr. Das Nähere durch die Programm. Das Musikchor von C. Gaußstein.  
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst eingeladen wird.

## Terpsichore.

Heute Tanzverein von 7-11 Uhr in der Oberschenke zu Ratitzsch.

## C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Heute Übungsstunde. Witzleben.

Louis Werner. Bei ungünstiger Witterung Übungsstunde Centralhalle.

Rob. Schilling. 7 1/2 Uhr Stunde. Herrn Weißs Restauration.

## Hôtel de Prusse.

Begen des heutigen ersten Exercierens der Communalgarde  
**kein Concert.**

Morgen Dienstag den 12., so wie Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. Juni

## Concert von Friedr. Riede.

# Odeon.

Heute Montag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

E. Starcke.

## Colosseum. Heute Tanzmusik.

### Leipziger Salon.

Heute Tanzvergnügen.

G. Jahn.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Pariser Salon. Heute Montag gut besetzte Tanzmusik. Accord 2 1/2 Ngr.

## Insel Buen Retiro.

Heute Montag Militär-Concert vom Musikchor des ersten Jägerbataillons. Anfang 7 Uhr. Näheres durch das Programm. F. Berger.

## Insel Buen Retiro.

Heute Militär-Concert vom 1. Jägerbataillon; dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. Morgen Brigade-Concert. M. Thieme.

## Insel Buen Retiro.

Morgen Dienstag den 12. Juni  
**grosses Extra-Concert**

mit Feuerwerk, von den drei Musikchören der Jägerbrigade. Fr. Tiele, Musikdir.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Concert vom Musikchor des zweiten Jägerbataillons. Anfang 6 1/2 Uhr. C. Lippe.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr,

um 10 Uhr eine Veränderung.

Das Musikchor von C. Gaußstein.



Der geehrten Communalgarde, so wie meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesen Sommer bei den Exercier-Übungen mit verschiedenen Weinen und kalten Speisen aufwarten werde. Mein Stand ist wie voriges Jahr.

G. Siefinger, Postrestauranteur.

**Pistazien-Eis**, do. Baisers und Eis-Limonade, so wie eine Auswahl Torten und ff. Bäckereien empfiehlt die Conditorei von U. B. Clermonts Wwe., Petersstraße Nr. 39.

**Münchener Tafelbier** in Champagnerflaschen, à 3 1/2 Ngr. excl. Flasche, im Duzend billiger, empfiehlt Görsch, Burgstraße Nr. 21, Münchener Bierhalle.

### Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge etc., echt baier. Bier (auf Eis) à Seidel 15 S., ff. Weintrank, Limonade, kohlensaures Wasser etc., wozu ich höflichst einlade.

Franz Klopsch.

### Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Cotelettes, Lende oder Zunge mit Allerlei und ff. Biere, wozu freundlichst einlade

W. Sabn.

### Großer Kuchengarten.

Täglich frisches Gebäck u jeden Abend Auswahl von warmen Speisen, vorzügliche Biere und ff. Weintrank etc.

Morgen Concert von Fr. Niede.

C. Martin.

### Gosenschenke in Güttrisch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

S. Fischer.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck und guter Kaffee, wozu ergebenst einlade

A. Seyser.

### Grüne Schenke. Heute Cotelettes mit Allerlei.

Restaurations zur

#### „grünen Eiche in Lindenau.“

Heute Abend 7 Uhr Pöckelschweinseule und Schweinshöchel mit Klößen und Sauerkraut.

J. C. S. Wolf.

### In Stötteritz alle Abende

warme Speisen und täglich frisches Gebäck.

Schulze.

### Oberschenke in Güttrisch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein

Fr. Scharlach.

### Gasthof in Lindenau.

Heute Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.

C. Jabn.

### Weißes Täubchen.

Heute den 11. Juni kann ich meinen geehrten Gästen bei einem gefälligen Regelvergügen mit Wurstsuppe und Bratwurst mit Sauerkraut, Spargel und Gurkensalat aufwarten.

Liebner.

### Die Brandbäckerei

ladet zu Gladen, Stachelbeer-, Spritz-, Suister-, div. Kaffeekuchen und von Abends 5 Uhr an zu Speckkuchen höflichst ein. Um zahlreichen Besuch bittet

C. Dentschel.

**Kappifa's Restauration**, hohe Straße Nr. 7. Heute Montag großes chinesisches Schlachtfest, wozu ich alle meine werthen Gäste freundlichst um zahlreichen Besuch bitte.

NB. Das Eisellerbier ist ausgezeichnet.

C. F. Kappifa.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Sesse in der Klostersgasse.

### Verlorener Brief.

Am 26. vor. Mts. ist ein Brief unter der Adresse Mad. Lea Weissbach in Berlin

allhier verloren gegangen.

Der Finder erhält bei Zurückgabe dieses Briefes nebst Inhalt, welcher für einen Andern keinen Werth hat, da bereits Gegenvorkehrungen getroffen sind, eine Belohnung Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag den 3. Juni ein schwarzseidenes Herrenhalstuch auf dem Wege vom Königsplatz, Kopplatz bis an den Weg der neuen Pforte. Es wird gebeten, dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Nicolaistraße, goldner Ring 2 Treppen bei Herrn Körner.

### Fünf Thaler Belohnung

erhält Derjenige, der ein am Freitag den 8. Juni a. c. verloren gegangenes goldenes Gliederarmband Tauchaer Straße Nr. 6 parterre zurückbringt.

Verloren wurde ein franz. Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Universitätsstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Verloren wurde gestern auf dem Wege vom Theater nach Connewitz durch die Linie ein Cigarettenäschchen von schwarzem Glanzleder. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 29, 3 Treppen.

Auch wir ersuchen die Direction des Commertheaters um Aufführung der famosen Posse: „Ein Fuchs“.

A. — Z.



**R. O.** Ich habe Ihnen eine Mittheilung zu machen; be-  
stimmen Sie, wann und wo wir uns sprechen.

**Germania.** Heute Abend punct 8 U.

### D a n k,

herzlichen Dank allen Denen, die bei dem uns so schmerzlich be-  
rührenden Trauerfalle uns so liebevolle Theilnahme bewiesen  
haben; Dank Denen, die unsern durch einen Unglücksfall uns  
zu früh entrissenen Gatten und Vater auf seinem letzten Wege  
begleiteten und ihm so die letzte Ehre und Liebe erwiesen; Dank  
dem Herrn Maurermeister Steib und dem Herrn Bärbald  
für die uns zu Theil gewordene liebevolle Theilnahme bei unserm

herben Verluste; Dank dem Herrn Dr. Meißner für die er-  
greifenden und tröstenden Worte am Grabe unseres theuren, so früh  
uns Entrissenen, so wie auch Dank dem uns Unbekannten, der  
durch herzliche Worte seine Theilnahme an unserm Unglücke und  
seiner Liebe zu dem Verewigten bezeugte. Möge der Himmel  
Sie hierfür segnen und Sie bewahren vor gleichen schmerzlichen  
Unglücksfällen.  
Die Familie Pegan.

Werthen Freunden und Bekannten hierdurch die frohe Botschaft,  
daß wir heute Morgen 1 Uhr durch die Geburt eines Söhnchens  
hoch erfreut wurden.

Leipzig, am 10. Juni 1855.

Alfred Koch.

Pauline Koch, geb. Dabnert.

## Turnhallen-Actien-Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Versammlung der Herren Actionaire wird  
Mittwochs den 20. Juni Abends 6 Uhr in der Turnhalle  
stattfinden und in derselben die Besprechung und Beschlussfassung wegen der Actien-Auslösung, so wie die Wahl von 3 Vorstands-  
Mitgliedern an die Stelle der laut §. 17 der Statuten Ausscheidenden vorgenommen werden.  
Indem der Unterzeichnete hiermit zu zahlreicher Theilnahme einladet, macht er gleichzeitig auf die nach §. 10 der Statuten  
nothwendige Legitimation aufmerksam.  
Leipzig, 2. Juni 1855.

Der Vorstand.  
Stengel, Vorsitzender.

## Schwimm-Anstalt.

Die Herren Abonnenten werden höflichst ersucht, Behufs der nöthigen Controle ihre Abonnements-Karten stets bei sich zu tragen.  
Leipzig, 8. Juni 1855. Apoth. L. A. Neubert.

**D. G. — Präcis 1, 7 Uhr.**

Rosenthalthor. Soblis. Waldschlößchen. Später Ein-  
treffende kommen gefälligst nach.

## Heute Singakademie.

Die Beerdigung unseres Mitmeisters Herrn Südmeyer findet morgen Dienstag früh punct halb 7 Uhr statt. Versammlungs-  
ort: Siegel's Salon, Reudniger Straße.

**Mont. 11. Juni Ab 6 Uhr M. B. — 7 Uhr L. Instr. — A.**

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).  
Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Arndt, Mechanikus aus Nürnberg, St. Dresden.  
v. d. Busche, Frl. a. Hannover, St. Nürnberg.  
Bartels, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Bornemann, Kfm. a. Bremen, und  
v. Bernstorff, Rgbes. a. Gafkon. S. de Bav.  
Bock, Kfm. a. Hamburg, großer Blumenberg.  
Badt, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Bordeville, Kfm. a. Plauen, und  
Brunken, Def. a. Langwarden, S. de Pologne.  
Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Chateneur, Priv. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Dickson, Rent. a. New-York, S. de Pologne.  
Drumet, Kfm. a. Gera, Palmbaum.  
Dietel, Fabr. a. Greiz, 3 Könige.  
Edler, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.  
Ed, Privatm. a. Wien, Stadt Frankfurt.  
Feilberg, Fabr. a. Kopenhagen, S. de Baviere.  
Gutfunk, Kfm. a. Paris, und  
Gansbauer, Privatm. a. Wien, S. de Baviere.  
Gumtau, Forstinsp. a. Hoyerwerda, S. de Pol.  
v. Grotmann, Offic. a. Berlin, St. Breslau.  
Goldammer, Dir. a. Breitenhof, St. Nürnberg.  
Glabig, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.  
Glabig, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.  
Heerwart, Frau Oberförster a. Neustadt a. D.,  
Hotel de Russie.  
Hoffmann, Löpfermstr. a. Zwickau, und  
Hanzsch, Schiffsherr a. Pirna, schwarzes Kreuz.  
Höden, Frau a. Gera, Palmbaum.  
v. Holzendorf, Graf, Cand. a. Dresden, Hotel  
de Prusse.  
Hiltroh, Geh. Rev.-Rath a. Berlin, S. de Bav.  
Homann, Sänger aus Königsberg, St. Breslau.  
Hriland, Kfm. a. Gisleben, Stadt Hamburg.  
d'Heureuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
Hahn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Jungfer, Insp. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Illing, Fabr. a. Lengensfeld, 3 Könige.  
v. Jewepki, Rent. a. Warschau, Hotel de Bav.  
Kleeberg, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
Kronché, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.  
Kas, Buchh. a. Dessau, und  
Künzer, Fabr. a. Freiburg, Stadt Rom.  
Krauß, Ingen. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
Koch, Glaserstr. a. Hannover, und  
Kindler, Frau a. Nürnberg, schw. Kreuz.  
v. Leuthe, Rgbes. a. Leuth, und  
v. Leuthe, Stud. a. Göttingen, St. Nürnberg.  
Leitritz, Kfm. a. Zeitz, Stadt Frankfurt.  
Levi, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.  
de Laurin, Generalinsp. a. Jassy, Hotel de Pol.  
v. Malling, Hauptm. a. Kopenhagen, gr. Plbg.  
v. Meding, Gbes. a. Schwerin,  
Mini, Part. a. Kopenhagen, Hotel de Pologne.  
Nellingo, Privatm. a. Wien, und  
Ragnus, Kfm. a. Manchester, Hotel de Bav.  
Müller, Fabr. a. Gorfau, Stadt London.  
Müller, Kfm. a. Halle, Stadt Dresden.  
Meyer, Banq. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Meinhardt, Frau a. Wandsbeck, und  
Menzel, Färber a. Ragnitz, Palmbaum.  
Merici, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Niemann, Kfm. a. Stettin, gr. Blumenberg.  
Dehley, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.

Oberwarth, Kfm. aus Berlin, Stadt Wien.  
Pape, Frl. a. Hannover, S. de Pologne.  
Banziger, Frl. a. Altenburg, Stadt Frankfurt.  
Pulvers, Forstbeamter a. Gilenburg, St. Breslau.  
Pohls, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
v. Redern, D. a. Wismar, und  
Renouard, Hauptm. a. Cassel, St. Nürnberg.  
Rauschenbach, Frl. v. Dresden, Stadt Riesa.  
v. Rosen, Graf, Rent. aus Kopenhagen, Hotel  
de Pologne.  
Reimann, Buchbinder a. Jümenau, schw. Kreuz.  
Reichenheim, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Prusse.  
Sieger, Kfm. a. Giebstock, Stadt Frankfurt.  
Specker, Ingen. a. Bogen, Stadt Rom.  
Stein, Mechanikus a. Cupen, und  
Stitz, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Nürnberg.  
Seidelmann, Rent. a. Breslau, Stadt London.  
Schmiz, Kfm. a. Göttingen, und  
Sweimer, Fabr. a. Mannheim, S. de Prusse.  
Schmidt, Frau a. Lauf, Stadt Nürnberg.  
Spickhof, Referendar a. Düsseldorf, Palmbaum.  
Schöning, Künstler a. Hannover, und  
Schulz, Haarb. a. Dravickau, schwarzes Kreuz.  
Sattler, Kfm. v. New-York, Hotel de Prusse.  
v. Thott, Gbes. a. Skabersjö, St. Nürnberg.  
Tiefenbacher, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
v. Wigleben, Reg.-Rath a. Dresden, St. Hamburg.  
Wietfeld, Frl. a. Hannover, und  
Walte, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
Wolf, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Wormann, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.  
Zeilfelder, Frl. a. Lauf, Stadt Nürnberg.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 10. Juni Abds. 18° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.